

# WeltTrends

— Zeitschrift für internationale Politik —

## Rohstoff Poker



Geopolitisches Kalkül  
Deutschlands Strategie  
New Great Game  
Energiesicherheit EU  
Asiens Einfluss

**WeltBlick**  
Weltgewalt in Libyen  
Kuba im Stillstand  
Stabiler Südsudan?  
Konfliktherd Kaukasus  
Ungarns neue Verfassung

**Forum Wirtschaftsregierung**  
Modell für die Welt?  
Neuausrichtung der EU

**Bücher & Tagungen**

ISBN 978-3-941880-26-9



9,50 Euro • 12 CHF  
[www.welttrends.de](http://www.welttrends.de)

## Editorial

**W**erden sie knapp, die Rohstoffe? In den hiesigen Debatten darüber fallen oft die Stichworte Erdöl, seltene Metalle und China. Es geht um jenen riesigen Bedarf an Rohstoffen, vor allem Energie, die wir für unseren Wohlstand täglich benötigen. Immerhin stellen heute Erdöl und Erdgas 60 Prozent der deutschen Rohstoffimporte dar. Es geht um seltene Metalle wie Kobalt oder Antimon, die wir für neue Technologien, auch alternative, verarbeiten. Und es geht um neue Mitspieler im globalen Rohstoffpoker, die aktiv, zum Teil auch aggressiv agieren. War es in den vergangenen 200 Jahren die Norm, dass der kapitalistische „Norden“ im Zuge seiner Industrialisierung Unmengen von Rohstoffen aus dem kolonialen bzw. quasikolonialen „Süden“ verschlang, so sind es heute Länder aus dem „Süden“ selbst, die hungrig nach Rohstoffen sind. Dafür steht exemplarisch China, das sich im „Fernen Osten“ auf dem Wege zur größten Wirtschaftsmacht der Welt eine riesige Industriebasis aufbaut, die einen immensen Rohstoffbedarf hat. Dementsprechend ist China heute politisch aktiv, ob in Zentralasien oder im Sudan.

Die globalen Regeländerungen im Rohstoffpoker haben auch die deutsche Politik auf den Plan gerufen. Die Wirtschaft war dabei treibende Kraft. Auf Konferenzen diskutiert man über Strategien und Initiativen, in Ministerien gründet man neue Institutionen wie die Deutsche Rohstoffagentur. Primär geht es um den Zugang zu internationalen Rohstoffvorkommen, ob im Kongo oder in Kanada. Zugleich melden sich in dieser Debatte hierzulande auch politische und soziale Kräfte zu Wort, die vor einer ungezügelten Jagd nach Rohstoffen warnen, auch soziale und ökologische Kriterien für die Ressourcengewinnung einfordern und auf die Interessen der Menschen in den Rohstoffgebieten aufmerksam machen.

Indem wir sowohl Vertreter der deutschen Rohstoffpolitik als auch Kritiker zu Wort kommen lassen und dies mit Überlegungen deutscher und internationaler Experten verbinden, wollen wir die notwendige öffentliche Debatte über dieses oft unterschätzte, letztlich jedoch lebensentscheidende Thema unserer Gesellschaft befördern.

Potsdam, im Juni 2011

Raimund Krämer  
Chefredakteur



r.kraemer@welttrends.de

# Inhalt

1

## Editorial

4

## WeltBlick

- 5** 70 Jahre danach  
*Erhard Crome*
- 7** Weltgewalt in Libyen  
*Sibylle Tönnies*
- 12** Kuba nach dem VI. Parteitag  
*Gerardo González Núñez*
- 15** Ungarns neue Verfassung  
*Christian Boulanger*
- 20** Unabhängiger Südsudan  
*Olaf Leiße*
- 25** Berg-Karabach und das Völkerrecht  
*Heiko Langner*



32

## Zwischenruf von Attila Kiraly

34

## Thema: Rohstoffpoker

- 37** Neue Strategien für ein altes Problem  
*Lutz Kleinwächter*
- 43** Deutschland: Vorläufer in der EU  
*Interview mit Volker Steinbach (Deutsche Rohstoffagentur)*
- 56** Kooperation statt Egoismus  
*Kritik von NGOs an deutscher Rohstoffstrategie*
- 59** Zentralasien: Kampf um Ressourcen  
*Cherng-Shin Ouyang und Vladislav Savin*
- 67** Neue Wege europäischer Gasversorgung  
*Behrooz Abdolvand und Sandu-Daniel Kopp*
- 78** **Statistik:** Rohstoffe



**Forum: Wirtschaftsregierung gesucht****80**

Grenzen globaler Steuerung  
*Henning Melber*

**81**

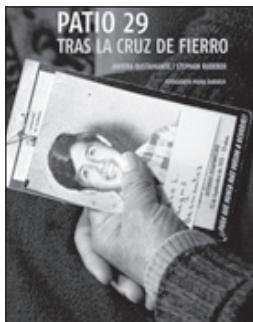
Neuausrichtung der EU notwendig!  
*Wilhelm Ersil*

**87**

**Historie: Der 13. August 1961**  
*Siegfried Schwarz*

**95**

**Porträt: Wilhelm Solf**  
**Gouverneur, Staatssekretär, Botschafter**  
*Enrico Seewald*

**100****LipGlosse: Mission not accomplished****102****Studieren international****104****Bücher und Tagungen****106**

Polens Außenpolitik  
*Literaturbericht von Jochen Franzke*

**107****Wiedergelesen: Machiavelli – Der Fürst****112**

- Rezensionen **114**
- Annotationen **126**
- Neuerscheinungen **128**
- Impressum **129**
- Konferenzen **130**
- Briefe an die Redaktion **138**

**Israel im Arabischen Frühling**  
*Kommentar von Laurence Weinbaum*

**142****Wort und Strich****144**